

**Öffentlicher Teil der Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn  
vom 25.05.2021  
als Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

<b>Anwesend:</b>	<b>Anwesend:</b>	<b>Es fehlen:</b>
<p><b>Vorsitz:</b> Dornbusch, Karl-Otto</p> <p><b>Mitglieder:</b> Gräff, Lothar Grimm, Stefanie Becker, Patrick Holzberger, Annegret Edinger, Gerd Keller, Wolfgang Kunz, Karl-Heinz Maurer, Markus Münch, Marco Sottong, Dominik Neumann, Dago</p> <p><b>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</b></p>	<p><b>Schriftführung:</b> Keller, Sigrun</p> <p><b>Verwaltung:</b></p> <p><b>Presse:</b> Reuther, Lena</p> <p><b>Zuhörer/Gäste:</b></p>	<p>Roland, Ingo</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Behebung der Manöverschäden, Beauftragung der Arbeiten, Beratung und Beschlussfassung  
Vorlagen-Nr. 2021Rehbor008**
2. **Anlage eines Urnengrabfeldes auf dem Friedhof, Entscheidung zur Festlegung der Planung und Ausschreibung, Beratung und Beschlussfassung**
3. **Beauftragung eines Unternehmens mit der Leerung und Reinigung der Sinkkästen der Oberflächenentwässerung in den Ortsstraßen  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlagen-Nr. 2021Rehbor007**
4. **Dorfmoderation, Information zum Sachstand**
5. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn war mit Schreiben vom 18.05.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 20 vom 20.05.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht. Einwände zur Niederschrift vom 27. April 2021 können in der nächsten Sitzung vorgebracht werden, da die Niederschrift erst gestern eingestellt wurde.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

**- Öffentlicher Teil -**

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Behebung der Manöverschäden, Beauftragung der Arbeiten, Beratung und Beschlussfassung**

Die Angebotsunterlagen wurden im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung von 11 Firmen angefordert. Beim Eröffnungstermin am 29.04.2021 lagen 7 Angebote vor. Die Nachrechnung und Auswertung brachte folgende Ergebnisse:

1. Fa. Otto Jung, Sien	245.438,35 € (Brutto)
2. Bieter	263.576,73 € (Brutto)
3. Bieter	265.323,52 € (Brutto)

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die Fa. Otto Jung, Sien, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind durch die Schadensabwicklung mit der Bundeswehr gedeckt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rehborn beschließt, dass die Maßnahme wie im Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Giloy & Löser Beschrieben an die Firma Otto Jung, Sien vergeben wird.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen (Einstimmig)

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Anlage eines Urnengrabfeldes auf dem Friedhof, Entscheidung zur Festlegung der Planung und Ausschreibung, Beratung und Beschlussfassung**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2020 wurde beschlossen, auf der Fläche des derzeitigen Grabfeldes C (unmittelbar neben Aussegnungshalle) des Friedhofes der Ortsgemeinde Rehborn ein neues Urnengrabfeld anlegen zu lassen. Gleichzeitig wurde, nach vorheriger Einholung von Angeboten, das Ingenieurbüro für Bauwesen, Mainz, damit beauftragt, einen entsprechenden Gestaltungsvorschlag zu erstellen. Ein erstes Vorgespräch des Friedhofs-Ausschusses mit dem beauftragten Bauingenieur, Herrn Willi Schöll, fand am 12.12.2020 auf dem Friedhof statt.

Herr Bauingenieur Schöll erstellte daraufhin drei Vorentwürfe zur Gestaltung des Grabfeldes. Der Friedhofs-Ausschuss beriet in einer weiteren Sitzung am 20.03.21 auf dem Friedhof die drei Vorentwürfe und man kam überein, dass der Gestaltungsvorschlag 1 („Blaue Variante“) weiterverfolgt und detaillierter ausgefertigt werden sollte. Die Vorentwürfe der drei Gestaltungsvarianten sowie auch die Niederschrift der Sitzung des Friedhofs Ausschusses wurden den Ratsmitgliedern per E-Mail vom 14.04.2021 übermittelt.

Herr Bauingenieur Schöll fertigte daraufhin den in der Anlage beigefügten detaillierteren Planentwurf und die ebenfalls beigefügte Grobkostenschätzung.

Dem Rat wird empfohlen, den vorgelegten Planentwurf zu genehmigen, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Angebote für die bauliche Umsetzung einzuholen und den nach Prüfung wirtschaftlichsten Anbieter mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Die Haushaltsmittel stehen unter 55301-096000-70-78593 zur Verfügung.

**Nach ausgiebiger Diskussion kommen die Ratsmitglieder einvernehmlich zu dem Entschluss dass die Seitenwege in den drei Grabfeldern des vorliegenden Planentwurfes, ausgenommen das Rasengrabfeld, so gestaltet werden sollen, dass diese von gehinderten Menschen mit Rollator bzw. Rollstuhl genutzt werden können.**

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Beschlussfassung zu vertagen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (Einstimmig)**

Anlage: Kostenaufstellung

#### **Gemeinde Rehborn**

Grobkostenschätzung für die Planung Urnengräber

Pos. 01	Hauptweg
Vorgeschlagener Aufbau: Unterbau, oberflächlich bündige Waben, Spliteinbau geeignet für eingeschränkte Mobilität.	
ca. 55 qm	5.500,- €
Pos.02	Hauptwegeinfassung
z.B. Werksteinplatten b = 20 cm einschl. Unterbau	

ca. 75 m	7.000,- €
Pos. 03	Grabfeldumrandung Feld 1
z.B. Werksteinplatten / Bürgersteigplatten b = 40 cm einschl. Unterbau	
ca. 45 m	5.500,- €
Pos. 04	Grababtrennung Feld 1
z.B. Pflaster oder Splitt b = 10 cm einschl. Unterbau	
ca.30 m	2.000,- €
Pos. 05	Grabfeld 2
Bodenbearbeitung und einsäen, Herrichten	
	1.000,- €
Ablage Blumen	
Pos. 06	Grabfeldumrandung Feld 3
z.B. Werksteinplatten / Bürgersteigplatten b = 40 cm einschl. Unterbau	
ca. 40 m	5.000,- €
Pos. 07	Grababtrennung Feld 3
z.B. Pflaster oder Splitt b = 10 cm einschl. Unterbau	
ca. 35 m	2.300,- €
Pos. 08	Grabfeldumrandung Feld 4
z.B. Werksteinplatten / Bürgersteigplatten b = 40 cm einschl. Unterbau	
ca.23 m	2.800,- €
Pos.09	Grababtrennung Feld 4
z.B. Pflaster oder Splitt b = 10 cm einschl. Unterbau	
ca. 30 m	2.000,- €

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Beauftragung eines Unternehmens mit der Leerung und Reinigung der Sinkkästen der Oberflächenentwässerung in den Ortsstraßen Beratung und Beschlussfassung**

Der Ortsgemeinde liegt ein Angebot der Fa. Folz, Pleitersheim zur Reinigung der Sinkkästen zum Angebotspreis von 2,00 € zzgl. 19 % MWSt. = 2,38 €/Stück vor.

Der Preis beinhaltet:

Abheben des Deckels, Eimer herausheben und entleeren, Deckel und Deckellager mit Wasser ausspritzen, Eimer und Deckel einsetzen, Unrat auf die Entsorgungsanlage fahren, Entsorgungskosten, An- und Abfahrt.

In der OG Rehborn gibt es 289 Sinkkästen. Die Reinigung der gesamten Sinkkästen 1 x jährlich kostet die OG 687,82 € brutto.

#### **Beschluss:**

Da die Reinigung der Sinkkästen in den vergangenen Jahren durch den Gemeindearbeiter höhere Kosten verursacht hat, beschließt der Ortsgemeinderat, der Fa. Folz, Pleitersheim, den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zum Angebotspreis von 687,82 € (brutto) zu erteilen.

Gleichzeitig beschließt der Ortsgemeinderat, **nur bei Bedarf**, evtl. eine 2. Reinigung/Jahr zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen (Einstimmig)  
- Nein-Stimmen  
- Enthaltungen

#### **Tagesordnungspunkt 4** **Dorfmoderation, Information zum Sachstand**

Die mit Ratsbeschluss vom 29.06.2020 beauftragte Durchführung einer Dorfmoderation zur Überprüfung bzw. Ergänzung des in dem bestehenden Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde aus dem Jahr 2004/2005 aufgestellten Maßnahmenkatalogs wurde im November 2020 mit der Durchführung einer Fragebogenaktion an die Bürgerschaft gestartet. Die abgegebenen Fragebögen wurden Anfang des Jahres dem beauftragten Architektur- und Stadtplanungsbüro „Stadtgespräch“ zur Auswertung übergeben.

Im Anschluss an die Auswertung sollte ursprünglich eine Bürgerversammlung als Auftaktveranstaltung für die eigentliche Dorfmoderation stattfinden, in der die Ergebnisse der Auswertung der Fragebögen vorgestellt und Arbeitsgruppen gebildet werden sollten. Aufgrund der Entwicklung der Pandemie wurde diese Auftaktveranstaltung bislang nicht durchgeführt. Da jedoch auch zur Zeit noch nicht absehbar ist, wann eine solche „Bürgerversammlung“ als „Präsenzveranstaltung“ wieder möglich sein wird, empfahl das beauftragte Planungsbüro nach Rücksprache mit dem Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, die weiteren Schritte der Dorfmoderation, soweit möglich, in Form von Video-Konferenzen durchzuführen.

Aus diesem Grund wurde mit dem Planungsbüro vereinbart, dass die Auftaktveranstaltung am 23.06.2021, ab 18.00 Uhr, in Form einer Video-Konferenz durchgeführt werden soll. Diese Verfahrensweise wurde nach Auskunft des Planungsbüros aufgrund der Beschränkungen im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie, bereits mehrfach in der geschilderten Form praktiziert und man sei mit der Akzeptanz und den bei dieser Form der Durchführung erzielten Ergebnissen aufgrund fehlender Alternativen durchaus zufrieden.

Auf die Veranstaltung am 23.06. wird im Mitteilungsblatt, in der Rehborn-App sowie auch durch Plakate etc. noch hingewiesen werden.

In der Veranstaltung werden die Ergebnisse der Auswertung der Fragebögen sowie auch die weiteren Schritte der Dorfmoderation durch die Inhaberin des beauftragten Planungsbüros, Frau Kaiser, vorgestellt und erläutert werden.

Nach der Auftaktveranstaltung ist im nächsten Schritt am 06.07.21 ein erster von zwei weiteren Bürgerworkshops (ebenfalls in digitaler Form) vorgesehen. Nach den Sommerferien sollen in einer zweiten Fragebogenaktion die Anliegen der bei der Dorfmoderation sehr wichtigen Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen aufgenommen diskutiert werden.

Eine Abschlussveranstaltung ist nach derzeitiger Zeitplanung im Oktober ins Auge gefasst. Sie soll, sofern bis dahin möglich, als Präsenzveranstaltung durchgeführt

werden. Daran anschließend wird das beauftragte Planungsbüro seinen Abschlussbericht erstellen und der Ortsgemeinde zukommen lassen.

## **Ohne Abstimmung**

### **Tagesordnungspunkt 5** **Mitteilungen und Anfragen**

#### **1. Haushalt 2021**

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach (Kommunalaufsicht) hat mit Schreiben vom 29.04.2021 den vom Gemeinderat beschlossenen Haushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 genehmigt.

#### **2. Beabsichtigte Abstufung K 82**

Am 01.06.2021 findet in den Räumen der Kreisverwaltung eine Besprechung, an der auch Frau Landrätin Dickes teilnehmen wird, mit Vertretern der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, dem Landesbetrieb Mobilität (LBM), der VGV Nahe-Glan und der Ortsgemeinde statt. Dabei soll die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit besprochen werden. In einem Ortstermin an der Glanbrücke der K 82 in Rehborn am 23.06.2020 war vereinbart worden, dass durch den LBM eine aktuelle Kostenschätzung zum Sanierungsbedarf erstellt werden sollte. Diese Kostenschätzung liegt nunmehr vor. Durch das Ingenieurbüro, das die Kostenschätzung im Auftrag des LBM erstellt hatte, werden mehrere Alternativen zur Sanierung der Brücken aufgezeigt, die sich in einem Gesamtkostenvolumen von ca. 1 Mio Euro und nahezu 1,6 Mio Euro bewegen.

#### **3. Gutachterliche Gesamtbetrachtung zur Ermittlung von Eignungsflächen Neubaugebiet, Ortsbegehung 07.05.2021**

An der o. g. Ortsbegehung nahmen teil:

Frau Fyngas, VGV Nahe-Glan

Herr Schad, Planungsbüro „Stad-Land-plus GmbH“

Herr Gräff, Erster Beigeordneter

Herr Dornbusch, Ortsbürgermeister

Im Rahmen der Ortsbegehung wurden sieben Standorte betrachtet, die im Anschluss von dem beauftragten Planungsbüro näher untersucht/geprüft werden sollten hinsichtlich einer Eignung zur Ausweisung eines Neubaugebietes. Ein Ergebnis der Prüfung soll der VGV/Ortsgemeinde bis Ende Mai/ Anfang Juni 2021 übermittelt werden (siehe beigefügten Aktenvermerk)

#### **4. Sitzung Festausschuss am 12.05.2021**

In der o. g. Sitzung wurde insbesondere die diesjährige Kirmes diskutiert. Die Teilnehmer waren sich einig, dass trotz der erwarteten schrittweisen Lockerung

der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie die Durchführung der Kirmes in der aus der Zeit vor der Corona-Pandemie bekannten Form auch in diesem Jahr nach derzeitigem Stand wohl noch nicht wieder möglich sein wird. Man kam überein, dass

- auf die Durchführung eines Festumzuges verzichtet werden sollte und sofern dann rechtlich möglich,
- die Gesamtplanungen sich nur über maximal zwei Tage erstrecken
- und evtl. Aktivitäten nur bei Tageslicht und nicht in den Abend hinein erfolgen sollten. Es sind Kontakte zu Schaustellern und dem Zeltverleiher hergestellt. Die weitere Entwicklung soll beobachtet werden. Eine weitere Zusammenkunft soll in der zweiten Junihälfte stattfinden.

#### **5. Abnahme der Arbeiten zur Verlegung des Breitbandkabels, Ortstermin am 18.05.21**

An dem Ortstermin nahmen neben dem verantwortlichen Bauleiter der ausführenden Fa. und dem zuständigen Sachbearbeiter der VGV, der Erste Beigeordnete und der Ortsbürgermeister teil. Es wurde die Durchführung der Mängelbeseitigung besprochen. Die Genehmigung der getroffenen Absprachen durch den Firmenchef der Baufirma steht noch aus.

#### **6. Ortstermin Mühlstraße am 21.05.2021**

Aufgrund mehrerer Klagen von Fußgängern über zu schnell fahrende Radfahrer auf dem Teilstück des Radweges, das durch den Ortsbereich (Mühlstraße) führt, wurde das Thema in der Ratssitzung vom 27.04.21 angesprochen. Es wurde vereinbart, dass ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt der VGV Nahe-Glan stattfinden soll, der am 21.05.21 vom Ortsbürgermeister, dem Ersten Beigeordneten und einem Mitarbeiter des Ordnungsamtes wahrgenommen wurde. Da es im Verlauf der Mühlstraße mehrere unübersichtliche Einmündungen gibt und nicht an jeder Einmündung Verkehrsschilder aufgestellt werden sollten, kam man überein an den beiden Ortseingängen des Radweges jeweils ein Hinweisschild aufzustellen, das die Radfahrer zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur besonderen Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern innerhalb der Ortslage mahnen soll. Zusätzlich wird am Ortseingang aus Richtung Steinerne Brücke kommend am Radweg ein Gefahrzeichen (Z. 102 gem. StVO, Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts) mit dem Zusatz „Auf 800m“ aufgestellt, das ankommende Radfahrer deutlich darauf hinweisen soll, dass sie in der Ortslage mit mehreren Einmündungen von rechts (Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“) rechnen müssen. Grundsätzlich sind jedoch gemäß den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung alle Verkehrsteilnehmer insbesondere an unübersichtlichen Straßenstellen zu besonderer Aufmerksamkeit und besonders vorsichtigem Verhalten verpflichtet.

#### **7. Projekt „Gemeindehaus Alte Schule“**

Die Planungen für das Projekt der Ortsgemeinde zur Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses Alte Schule wurden in den letzten Monaten weitergeführt.



Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie war die Durchführung einer Bürgerversammlung zur Präsentation des Planungsstandes bisher leider nicht möglich. Da auch derzeit noch nicht absehbar ist, wann dies wieder möglich sein wird, werden die aktuellen Pläne am Sonntag, 30.05.21, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Obergeschoss des Gemeindehauses Alte Schule zur Einsichtnahme ausgehängt sein und können unter Beachtung der geltenden Beschränkungen der Corona-Pandemie eingesehen werden. Der Ortsbürgermeister und/oder die Beigeordneten werden in dieser Zeit zur Beantwortung von Fragen und Entgegennahme von Anregungen dort ebenfalls anwesend sein. Im nächsten Mitteilungsblatt wird der Termin ebenfalls veröffentlicht werden.

### **8. Urlaub Ortsbürgermeister**

Ortsbürgermeister Dornbusch ist vom 06.06. bis einschl. 20.06.21 nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der Erste Beigeordnete Lothar Gräff (Tel.: 06753-2140, E-Mail: [gemeindeverwaltung@rehborn.net](mailto:gemeindeverwaltung@rehborn.net)).

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Wolfgang Keller bezüglich der Mängelbeseitigung im Rahmen der Baumaßnahme zur Verlegung des Breitbandkabels auf der Strecke vom St. Antoniushof hinunter bis in den Ort erklärte Ortsbürgermeister Dornbusch, dass etliche kleine Mängel finanziell vergütet werden und die größeren Schäden durch die Baufirma behoben werden.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Karl-Otto Dornbusch

Sigrun Keller